

# Angebotskatalog

## nichttechnischer Wahlpflichtfächer

- Studienjahr 2011/2012 -  
(Sommersemester 2012)

für Studierende der Studiengänge Energietechnik, Elektrotechnik, Informationstechnologie, Maschinenbau, Mechatronik, Computergestützte Prozessgestaltung, Molekulare und strukturelle Produktgestaltung, Umwelt- und Energieprozesstechnik, Verfahrenstechnik, Systemtechnik u. Technische Kybernetik im Hauptstudium

Herausgeber: Dezernat Studienangelegenheiten

## 1. Anforderungen für die Studiengänge der Fakultäten für Maschinenbau, Verfahrens- und Systemtechnik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Bitte den Prüfungsplänen der jeweiligen Prüfungsordnungen entnehmen.

## 2. Die aktuellen Lehrangebote im Sommersemester 2011

Fakultät	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Lehrkraft	Seite
FWW	Investition und Finanzierung	Prof. Dr. Lukas	4
FWW	Marketing	Dr. Müller	5
FWW	Finanzwissenschaft	Prof. Knabe	6
FWW	Organisation und Personal	Prof. Spengler	7
FWW	Produktion, Logistik und Operations Research	Prof. Inderfurth	8
FWW	Bürgerliches Recht	Prof. Burgard	9
FWW	Angewandte Spieltheorie	Dr. Hoffmann	10
FWW	Mikroökonomik	Prof. Gischer	11
FWW	Steuerrecht u. Steuerwirkung	Prof. Schanz	12
FWW	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft	Herr Henkel	13
FMB	Organisations- und Personalentwicklung, Teamarbeit - Grundlagen	Dr. Schmicker/ Dipl.-Kff. Schröder	14
FMB	Organisations- und Personalentwicklung, Teamarbeit – Vertiefung	Dr. Schmicker/ Dipl.-Ing. Thiele	15
fvst	Ringvorlesung: Spielregeln für Beruf und Karriere	Prof. Specht/ Prof. Tschöke, H. Mell	16
SPRZ	Rhetorik und Sprechtraining	Frau Becker	17

## **Hinweise zu den Lehrangeboten des Sommersemesters 2012**

Die Lehrveranstaltung "Arbeitswissenschaft" kann von Studierenden des Studienganges Maschinenbau nicht als nichttechnisches Wahlpflichtfach gewählt werden, da ihr Studienplan eine obligatorische Lehrveranstaltung Arbeitswissenschaft im 8. Semester vorsieht.

### **Bitte beachten!**

**Bei der Wahl von Lehrangeboten aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft ist für jede Klausur (sowohl als Prüfungsklausur als auch als Leistungsnachweis) eine Anmeldung im Rahmen der Anmeldefristen für Prüfungen erforderlich! (Aushänge in den Prüfungsämtern der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik bzw. der Fakultät für Maschinenbau beachten.)**

In der Regel werden als nichttechnische Wahlpflichtfächer nur die im Katalog aufgeführten anerkannt. Es besteht aber die Möglichkeit, aus allen Vorlesungen, die die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft im Grund - und Hauptstudium ihren Studierenden anbietet, ein Angebot für ein nichttechnisches Wahlpflichtfach zu wählen

Dabei ist eine Anerkennung dann gegeben, wenn vor der Belegung die Zustimmung und Bestätigung des Prüfungsausschusses der Fakultät für Maschinenbau, Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik, Fakultät Elektrotechnik für entsprechende Studiengänge eingeholt wird.

### **Einzelinformationen zu den Lehrangeboten des Sommersemesters 2012**

Die nachfolgenden Blätter enthalten kurze Angaben zum Inhalt der Lehrveranstaltungen und zu den geforderten Mindestvoraussetzungen.

## **Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

### **Investition und Finanzierung**

Inhalt:

Die Studierenden lernen in dieser LV zunächst die Methoden der Investitionsbewertung unter Sicherheit bei flacher und nicht-flacher Zinsstruktur kennen. Besonderer Wert wird dabei auf die Kapitalwert- und die Interne Zinsfuß-Methode gelegt. Im zweiten Teil der LV werden die verschiedenen Finanzierungsformen behandelt, wobei die Kapitalkosten im Sinne der Renditeforderungen der Financiers eine besondere Rolle spielen. Den Abschluss bildet die Diskussion von Zinssicherungsinstrumenten.

Mindestvoraussetzungen:	keine
Art des Abschlusses:	Leistungsnachweis (1)
Stundenumfang in SWS: (davon V, Ü, S, P)	SWS (V2/Ü1)
Semesterlage:	Sommersemester
Name der Lehrkraft:	Prof. Lukas/Heimann/Welling
Zeit/Ort:	V: Mo 13-15 Uhr, G16-H5 Ü: Do 19-20:30 Uhr, G26-H1

## Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

### **Marketing**

Inhalt:

Themen: Absatz und Marketing, Marktstrukturen, Käuferverhalten, Marketing-Planung, Produktpolitik, Preispolitik, Distribution, Kommunikation, Marktforschung, Marketing-Organisation

Mindestvoraussetzungen:	keine
Art des Abschlusses:	Leistungsnachweis (1)
Stundenumfang in SWS. (davon V, Ü, S, P)	4 SWS (V2, Ü1)
Semesterlage:	Sommersemester
Name der Lehrkraft:	Dr. Müller/Lehmann
Zeit/Ort:	V: Di 17-19 Uhr, G26-H1 Ü: Do 13-15 Uhr, G16-H5 gKW

## **Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

### **Finanzwissenschaft**

Inhalt:

Die Vorlesung befasst sich mit der Frage, unter welchen Bedingungen staatliches Handeln im Sinne wirtschaftspolitischer Eingriffe in Märkte wissenschaftlich gerechtfertigt werden kann. Im Mittelpunkt steht dabei die Marktversagenstheorie. Die Finanzwissenschaft widmet sich den Einnahmen und Ausgaben des Staates. In der Vorlesung wird insbesondere auf die Steuerlehre, die Theorie öffentlicher Güter, die Sozialpolitik sowie die Problematik kollektiver Entscheidungen eingegangen.

Mindestvoraussetzungen:	keine
Art des Abschlusses:	Leistungsnachweis (1)
Stundenumfang in SWS: (davon V, Ü, S, P)	3 SWS (V2, Ü1)
Semesterlage:	Sommersemester
Name der Lehrkraft:	Prof. Knabel/Dipl.-Vw. Ritter
Zeit/Ort:	V: Mo 9 -11 Uhr, G26-H1 * Ü: Mo 13-15 Uhr, G22A-013 gkW

**\* Die erste Vorlesung findet am 12.04.2012 von 13-15 Uhr im Hörsaal 5 Geb. 16, statt**

## **Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

### **Organisation und Personal**

Inhalt:

Organisation, verstanden als Tätigkeit des Organisierens, umfasst das Vorbereiten, Treffen und Umsetzen von Entscheidungen über Alternativen der organisatorischen Gestaltung. In der Vorlesung werden grundlegende Aspekte

Mindestvoraussetzungen: keine

Art des Abschlusses: Leistungsnachweis

Stundenumfang in SWS: 4 SWS (V2, Ü2)  
(davon V,Ü,S,P)

Semesterlage: Sommersemester

Name der Lehrkraft: Prof. Dr. Spengler/Dipl.-Kfm. Mangelsdorf

Zeit/Ort: V: Di 13-15 Uhr, G26-H1  
Ü: Do 15-17 Uhr, G26-H1

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

**Produktion, Logistik und Operations Research**

Inhalt:

Mindestvoraussetzungen: keine

Art des Abschlusses: Leistungsnachweis

Stundenumfang in SWS: 3 WS (V2, Ü1)  
(davon V,Ü,S,P)

Semesterlage: Sommersemester

Name der Lehrkraft: Prof. Dr. Inderfurth/Dipl.-Wirtsch.-Math. Vogelsang

Zeit und Ort: V: Di 9-11, G26-H1  
Ü: Mo 11-13, G26-H1

## **Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

### **Bürgerliches Recht**

Inhalt:

Inhalt der Vorlesung sind die wichtigsten Teile der ersten drei Bücher des BGB (Allgemeiner Teil, Schuldrecht und Sachenrecht). Erläutert wird insbesondere das Zustandekommen von Verträgen, ihr Inhalt und dessen Gestaltung durch Allgemeine Geschäftsbedingungen, das Recht der Stellvertretung, das Recht der Leistungsstörung, das Kauf-, Miet- und Darlehensrecht, das Dienst- und Werkvertragsrecht sowie gesetzliche Schuldverhältnisse, insbesondere das Bereicherungs- und das Deliktsrecht. Behandelt werden ferner der Erwerb, die Übertragung, die Belastung und der Verlust von Eigentum, der Besitz und Fragen des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses.

Mindestvoraussetzungen: keine

Art des Abschlusses: Leistungsnachweis

Stundenumfang in SWS: 4 SWS (V3, Ü1)

Semesterlage: Sommersemester

Namen der Lehrkräfte: Prof. Dr. Burgard

Zeit und Ort: Di 15-17 Uhr, G26-H1,  
Mi 7:30- 9:00 Uhr, G26-H1

Ergänzende Übungstermine werden in der Veranstaltung bekannt gegeben

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

**Angewandte Spieltheorie**

Inhalt:

Mindestvoraussetzungen: keine

Art des Abschlusses: nach Vereinbarung

Stundenumfang in SWS: 3 SWS (V2, Ü1)

Semesterlage: Sommersemester

Namen der Lehrkräfte: Dr. Hoffmann

Zeit und Ort: V: Mo 9-11 Uhr, G16-H5  
Ü: Do 17-19 Uhr, G26-H1 (gKW)

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaft**

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

**Mikroökonomik**

Mindestvoraussetzungen: keine

Art des Abschlusses: nach Vereinbarung

Stundenumfang in SWS: 4 SWS (V4)

Semesterlage: Sommersemester

Namen der Lehrkräfte: Prof. Dr. Gischer/Dipl.-Vw. Brämer/Dipl.-Vw. Richter

Zeit und Ort: V: Mo 15-17 Uhr, G26-H1 und Mi 11-13 Uhr, G26-H1  
Übungstermine s. LSF

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

**Steuerrecht und Steuerwirkung**

Mindestvoraussetzungen: keine

Art des Abschlusses: nach Vereinbarung

Stundenumfang in SWS: 3 SWS (V2/Ü1)  
)

Semesterlage: Sommersemester

Namen der Lehrkräfte: Prof. Dr. Schanz/Ackermann

Zeit und Ort: V: Do 11-13 Uhr, G26-H1  
Ü: Fr 11-13 Uhr, G26-H1

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

### **Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft**

Inhalt:

Die Veranstaltung vermittelt den Zugang zu grundlegenden Deutungsressourcen, Kategorien und Methoden der wirtschaftswissenschaftlichen Analyse, Kernbereiche der Volks- und Betriebswirtschaftslehre werden einführend vorgestellt. Aufbau, Umfang und Darbietung des zu behandelnden Lehrstoffes orientieren sich an der Erwartung, vorwiegend fachfremde Hörerinnen und Hörer mit der besonderen Sichtweise des ökonomischen Blicks auf das Wirtschaftsgeschehen vertraut zu machen. Variabel gestreute Übungseinheiten sollen Gelegenheit geben, standardökonomische Schemata auf lebensweltlich zugespitzte Problemstellungen (einzelwirtschaftliche Entscheidungssituationen, Planung wirtschaftspolitischer Interventionen etc.) anzuwenden. Die Übungen dienen zudem der Vorbereitung auf eine zum Abschluss des Kurses gestellt Klausur. Besondere Aufmerksamkeit wird den entscheidungslogischen bzw. wahlhandlungstheoretischen Fundamenten wirtschaftswissenschaftlicher Modellierungen gewidmet, von denen aus sich die zentralen Konzepte ökonomischer Rationalität und Effizienz erschließen. Hier kommt bisweilen auch elementare Algebra, Geometrie und kommen einfache Optimierungskalküle zum Einsatz, die Grundkenntnisse in der Differential- und Integralrechnung voraussetzen.

Mindestvoraussetzungen: keine

Art des Abschluss: nach Vereinbarung

Stundenumfang: 4 SWS (V3, Ü1)

Semesterlage: Sommersemester

Name der Lehrkräfte: Dipl.-Vw. Henkel

Zeit und Ort: Mo 19-21 Uhr, G22A-H2-Volksbank Hörsaal  
Do 19-21Uhr, G05-H4

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

**Organisations- und Personalentwicklung, Teamarbeit - Grundlagen**

Inhalt:

- Überblick zu Aufgaben und Funktionen der Personal- und Organisationsentwicklung;
- Aktuelle Trends in der Personal- und Organisationsentwicklung;
- Ableitung von Anforderungen an die Kompetenzentwicklung;
- Konzeption, Ansätze zur Gruppen- und Teamarbeit sowie Mitarbeiterbeteiligung in der Wirtschaft;
- Soziale und kommunikative Kompetenzen in der Gruppenarbeit;
- Steuerung gruppenspezifischer Prozesse über die Themenzentrierte Interaktion (TZI);
- Anwendung von Kreativitätstechniken in der Gruppenarbeit; Gestaltung von Redebeiträgen nach der Fünfsatztechnik;
- Systematisches und methodisches Handeln in der Problemlösung;
- Moderation von Gruppenarbeit.

Mindestvoraussetzungen: keine

Art des Abschlusses: schriftliche Prüfung

Stundenumfang: 4 SWS (S4)

Semesterlage: Winter- und Sommersemester

Name der Lehrkraft: Dr. S. Schmicker/Dipl.-Kffr. Silke Schröder

Zeit und Ort: Mo 13:15 – 16:30 Uhr, G22A-004  
Di 13:15 – 16:30 Uhr, G22A-004

**Einschreibung: Di 10.04.2012 von 13-15 Uhr, G05-307**

## Fakultät für Maschinenbau

Bezeichnung der Lehrveranstaltung

### **Organisation- und Personalentwicklung, Teamarbeit - Vertiefung**

Inhalt:

- Wiederholung des in den Grundlagen behandelten Lehrstoffs zur Moderation von Gruppenarbeit
- Aspekte der Vor- und Nachbereitung von Moderationssitzungen am Beispiel selbstgewählter Aufgabenstellungen (z. B. Veranstaltungsorganisation, Protokollierung)
- Durchführung von Moderationssitzungen
- Grundlagen zur Präsentation von Arbeitsergebnissen (Zuhöreranalyse, Zielformulierung, Erstellung einer Dramaturgie, Visualisierung, Umgang mit technischen Hilfsmitteln, Mimik/Gestik Redefurcht und Lampenfieber).

Mindestvoraussetzungen: VL Grundlagen

Art des Abschlusses: Belegarbeit

Semesterumfang: 2 SWS (V2)

Semesterlage: Sommersemester und Wintersemester

Namen der Lehrkräfte: Dr.-Ing. S. Schmicker/Dipl.-Ing. Lars Thiele

Zeit und Ort: Mo 17-21 Uhr, G22A-004 gKW

Fakultät für Verfahrens- und Systemtechnik

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

## Ringvorlesung

### Spielregeln für Beruf und Karriere

Die Veranstaltung gewährt einen Einblick in die Berufswelt. Fest steht: Wer sich rechtzeitig informiert und auf Gefordertes einstellt, ist beim Praxiseinstieg absolut im Vorteil, hat eindeutig die besseren Chancen. Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die Spielregeln für Karriere und Beruf - ein absolutes Muss für alle Studierenden des Ingenieur- und Wirtschaftswesens.

Die Veranstaltung wird mit 1 SWS als nichttechnisches Fach anerkannt.

Prof. E. Specht

**Bewerbungsschreiben** Mi 25. April 2012 17:00 - 19:00 Uhr, G50-H3

Nur wer die Sichtweise des Bewerbungsempfängers kennt, kann sich erfolgreich bewerben. Behandelt werden: Wie liest man eine Annonce? Welche Fähigkeiten werden erwartet? Wie ist der Aufbau des Schreibens?

Prof. H. Tschöke

**Vorstellungsgespräche** Mi 09. Mai 2012 17:00 - 19:00 Uhr, G50-H3

Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab? Wie bereitet man sich darauf vor? Was werde ich gefragt? Welche Fragen muss ich stellen?

Dr. E. h. H. Mell Mo 21. Mai 2012 13:00-15:00 Uhr, G02-311

**Karriereplanung** Mo 21. Mai 2012 15:00-18:00 Uhr, G03-106

In seminaristischer Form wird sehr anschaulich Einblick in die Berufswelt mit ihren Spielregeln gegeben. Wer erfolgreich im Berufsleben sein will, sollte diese Regeln möglichst frühzeitig kennen. Nur wer die Wege für einen "guten Mitarbeiter" kennt, kann verhindern, in die berufliche Sackgasse zu laufen.

Dr. Mell ist einer der profiliertesten Personalberater in Deutschland und in den meisten Unternehmen bekannt durch seine Serie Karriereberatung in den VDI-Nachrichten

Dipl.-Wirtschaftsing. Frank Fleischer, Kaufmännischer Leiter GETEC AG

**Personalauswahl aus Sicht**

**des Unternehmens** Mi 06. Juni 2012 17:00-19:00 Uhr, G50-H3

Welche Anforderungen stellt die Industrie an junge Akademiker? Wie bereite ich mich rechtzeitig auf die Industrie vor?

Bosch GmbH

**Personalauswahl aus Sicht** Mi 20.06.2012 17:00 – 19:00 Uhr, G50-H3

**Des Unternehmens**

Bezeichnung der Lehrveranstaltung:

## **Rhetorik und Sprechtraining**

### **1. Wirkungsvoll reden können**

Optimieren Sie Ihre Wirkung, wenn Sie Referate oder eine Rede halten! Sie bekommen Tipps zum Redeaufbau. Stichwortzettelkonzepten und wirkungsvollen Gestaltungsmöglichkeiten.

dienstags 09-11 Uhr      G31-SH3 - 123  
dienstags 11-13 Uhr      G31-SH3 - 123

### **2. Sie ergreifen das Wort**

KOMMUNIKATION ist DIE Schlüsselkompetenz für Erfolg im Studium und später im Beruf. Aktives Zuhören, gekonnt fragen und damit ein Gespräch lenken können, sind Ziele dieses Rhetorikkurses mit dem Schwerpunkt GESPRÄCHSFÜHRUNG.

mittwochs 09-11 Uhr      G31-SH3-123  
mittwochs 11-13 Uhr      G31-SH3-123

### **3. Meine Stimme – mein Kapital**

Wer kennt das nicht: Heiserkeit, Räusperzwang, ein trockener Mund beim Reden. Oftmals liegt es an einer unphysiologischen Sprechtechnik. Atmung und Körperhaltung spielen eine wesentliche Rolle zur Stimmerzeugung. Übungen helfen, Ihre Stimme klangvoll ertönen zu lassen.

Donnerstags 09-11 Uhr (Sprechtraining für alle Interessierten) G31-SH3-123  
Donnerstags 11-13 Uhr (**Sprechtraining nur für Lehramtsstudierende der FGSE**) G31-SH3-123

Ansprechpartnerin: Karina Becker (Sprechwissenschaftlerin)  
[Karina.becker@ovgu.de](mailto:Karina.becker@ovgu.de)

Die Kurse finden 14-täglich statt. Sie umfassen 1 SWS. Der Erwerb von 2 CP ist möglich (für optionalen Bereich der BA-Studiengänge der FGSE und für ein nichttechnisches Wahlpflichtfach).

**Online Einschreibung über Moodle vom 27.03.-10.04.2012**  
<http://moodle-n.ovgu.de/sprz/>